

Weiterbildung

Masterstudiengang Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft

Der berufsbegleitende Masterstudiengang „Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft“ bereitet Fach- und Führungskräfte aus dem Gesundheitswesen auf die spezifischen Anforderungen an das Management von Gesundheitsunternehmen und -einrichtungen im Spannungsverhältnis zwischen Patientenorientierung und Wirtschaftlichkeit vor. Im Mittelpunkt des 2-jährigen Programms steht die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit den sich verändernden Steuerungs-, Beschaffungs- und Verhandlungsprozessen in der Gesundheitsversorgung. Aktuelle Fragen der sektorenübergreifenden Versorgung und des Wettbewerbs im Gesundheitswesen werden von qualifizierten Dozenten aus Wissenschaft und Gesundheitswirtschaft praxisnah und problemorientiert vermittelt. Das 2-jährige Programm richtet sich an Berufstätige im Gesundheitswesen und kombiniert intensive Präsenz- mit onlinegestützten Selbstlernphasen.

Der nächste Jahrgang startet im April 2015.

Informationen und Bewerbungsunterlagen:
www.frankfurt-university.de/mhac

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Hilko J. Meyer
hilko.meyer@zgwr.fh-frankfurt.de
Stefanie Kortekamp, M.A.
kortekamp@fb3.fh-frankfurt.de

Vorankündigung: Zwei Weiterbildungskurse im Herbst/Winter 2014:

„Interdisziplinäres Medikationsmanagement“
„Marktzugangsmanagement für Arzneimittel und Medizinprodukte“

Informationen demnächst unter:
www.frankfurt-university.de/mhac

Anmeldung

Termin

Dienstag, 23.09.2014, 09.30 - 16.15 Uhr

Ort

Frankfurt University of Applied Sciences
Gebäude 4, Raum 105
Campus Nibelungenplatz
60318 Frankfurt am Main

Anfahrt

www.frankfurt-university.de/anfahrt

Anmeldung

Die Teilnahme ist für angemeldete Teilnehmer frei. Bitte melden Sie sich bis zum 18. September 2014 unter Angabe Ihres Namens und ggf. der Institution/Firma an:
<http://www.frankfurt-university.de/zgwr>

Veranstalter:

Zentrum für Gesundheitswirtschaft und -recht (ZGWR)

Verein für Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft e.V. (VMVG)
www.vmgv.de

Wir bedanken uns bei unseren Partnern:



Patientenzentrierte Prozessoptimierung
in der Heimversorgung:

Medikationsmanagement als interdisziplinäre Aufgabe



3. ZGWR-Symposium zur sektorenübergreifenden Gesundheitsversorgung



Einführung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gesundheit im Alter ist von hoher individueller und gesellschaftspolitischer Bedeutung. Eine wachsende Zahl älterer Menschen bedarf der stationären Pflege und ist in besonderem Maße auf die Koordination der Leistungserbringer bei der gesundheitlichen Versorgung angewiesen. Die Arzneimitteltherapie nimmt dabei eine entscheidende Rolle wahr, weil sie ein hochkomplexer Prozess mit zahlreichen Fehlermöglichkeiten ist und die Einbindung zahlreicher Akteure aus den Bereichen Medizin, Pharmazie und Pflege erfordert.

Wir haben uns die Frage gestellt, wie die Prozesse im Medikationsmanagement für Bewohner von Alten- und Pflegeheimen derzeit gestaltet sind und wie sie optimiert werden können, damit der verfassungsrechtlich verankerte Anspruch jedes Einzelnen auf Leben und körperliche Unversehrtheit erfüllt werden kann.

Unser 3. Symposium zur sektorenübergreifenden Versorgung im Gesundheitswesen teilt sich in zwei Abschnitte: Im ersten Teil geben Experten aus den verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens eine aktuelle Bestandsaufnahme im Hinblick auf das interdisziplinäre Medikationsmanagement mit dem Schwerpunkt der Versorgung der Bewohner von Alten- und Pflegeeinrichtungen.

Im zweiten Teil berichten wir aus unserem Forschungsprojekt „Prozessoptimierung im Medikationsmanagement - ProMmt“ und laden Sie zu einer kritischen Diskussion über die Zwischenergebnisse und die weiteren Schritte ein.

Prof. Dr. Hilko J. Meyer
Stefanie Kortekamp, M.A.

Frankfurt University of Applied Sciences

Programm

09.30 Uhr

Grußworte Dr. Birgit Jung, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Referat V 3A Arzneimittel- und Apothekenwesen

Prof. Dr. Ulrich Schrader, Vizepräsident für Wissenschaftliche Infrastruktur, Forschung und IT

Begrüßung Prof. Dr. Hilko J. Meyer, Direktor des Zentrums für Gesundheitswirtschaft und -recht (ZGWR)

09.45 Uhr

Strategien zur Verbesserung der Patientensicherheit bei medikamentöser Therapie

Prof. Dr. med. Daniel Grandt
Chefarzt Med. Klinik I am Klinikum Saarbrücken, Mitglied des Vorstands der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

10.15 Uhr

Erfolgskomponenten integrierter Versorgung im Bereich Polymedikation durch Arztnetze – Vision oder Utopie?

Dipl.- Gesundheitswirtin Sonja Laag
Leiterin Versorgungsprogramme, BARMER GEK Wuppertal

10.45 Uhr KAFFEPAUSE

11.15 Uhr

Medikationsanalyse, Medikationsplan, Betreuung durch ein multidisziplinäres Team: Elemente des Medikationsmanagements in Alten- und Pflegeheimen

Dr. Klaus Peterseim
1. Vorsitzender des Bundesverbandes klinik- und heimversorgender Apotheker (BVKA), Fachapotheker für klinische Pharmazie

11.45 Uhr

Diskussionsrunde (Referenten des Vormittags)

Moderation: Prof. Dr. Hilko J. Meyer

12.15 Uhr | MITTAGSPAUSE

13.15 Uhr

Professionsübergreifende Kooperation im Medikationsmanagement (Arzt – Apotheker – Pflege)

Prof. Dr. Annegret Horbach
Frankfurt University of Applied Sciences, Fb 4: Soziale Arbeit & Gesundheit

13.45 Uhr

Anforderungen an den Medikationsprozess aus Sicht einer Aufsichtsbehörde

Regine Krampen B.Sc.N.
Leitung Fachbereich Pflege, Betreuungs- und Pflegeaufsicht Hessen, Regierungspräsidium Gießen

14.15 Uhr Workshop

ProMmt - Vorstellung, Erörterung und Diskussion der bisherigen Forschungsergebnisse

Stefanie Kortekamp M.A./ Prof. Dr. Hilko Meyer
Intensiver, moderierter Fachdiskurs der bisherigen Ergebnisse (evaluierte und beschriebene Prozesse in Alten- und Pflegeeinrichtungen, Arztpraxen und Apotheken). Hinweis: Die Ergebnisse aus der Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Symposiums werden in die Forschungsergebnisse einfließen. Dazu wird der Diskussionsverlauf zur wissenschaftlichen Auswertung aufgezeichnet.

15.45 Uhr

Ausblick auf das weitere Vorgehen

Stefanie Kortekamp M.A., ZGWR

16.00 Uhr

Schlussbemerkung

Prof. Dr. Hilko Meyer

16.15 Uhr | ENDE DER VERANSTALTUNG